

Stadt Dessau-Roßlau → Postfach 14 25 → 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Das in der Stadt beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau, 1927 vom Staat Anhalt durch Zusammenfassung mehrerer anhaltischer Sammlungen gegründet, ist eines der prominenten Kunstmuseen Mitteldeutschlands. Schwerpunkte ihrer Sammlungen liegen im Bereich der deutschen und niederländischen Malerei und Grafik vom späten Mittelalter bis zum frühen 19. Jahrhundert. Seit 1959 ist sie im klassizistischen Schloss Georgium und seinen Nebengebäuden beheimatet.

Im Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Sammlung Gemälde, Grafik und Skulpturen (m/w/d)

an der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

unbefristet zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst:

- Erhaltung sowie Ausbau des Sammlungsbestandes
- wissenschaftliche Bearbeitung des Sammlungsbestandes/ Provenienzforschung sowie Entwicklung von Forschungsprojekten
- Vermittlung des Sammlungsbestandes in verschiedenen Formaten (Vorträge, Führungen usw.)
- Konzeption und Erarbeitung von Sonderausstellungen unter Verantwortung des Direktors sowie Erarbeitung von Katalogen und Galerieführern
- Bearbeitung wissenschaftlicher Anfragen sowie Mitarbeit im Leihverkehr inkl. Kurierfahrten
- Betreuung und Organisation des Galeriearchivs
- aktive Mitarbeit bei der Drittmittelakquise und Übernahme von Querschnittsaufgaben

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der europäischen Kunstgeschichte (M.A., Master oder vergleichbare Qualifikation) erforderlich, eine Promotion mit Bezug zu den o.g. Sammlungsschwerpunkten ist von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der deutschen und niederländischen Kunst des 15. bis 19. Jahrhunderts mit nachgewiesenem Schwerpunkt in den Bildkünsten dieser Zeit erforderlich
- mehrjährige Berufserfahrung an einem Museum mit vergleichbarer inhaltlicher Ausrichtung erforderlich, ein zweijähriges wissenschaftliches Volontariat ist von Vorteil
- verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, sehr gute Kenntnisse in mind. einer weiteren sammlungsrelevanten Sprache (Niederländisch, Italienisch, Französisch) erforderlich
- Textsicherheit, einwandfreie Beherrschung der deutschen Rechtschreibung, Sprachgewandtheit und Fertigkeit im Erstellen wissenschaftlicher und didaktischer Texte erforderlich, Erfahrung in der Redaktion und Herausgabe von wiss. Publikationen ist von Vorteil
- sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Programmen und souveräne Handhabung von museumsspezifischen Datenbanken erforderlich
- Erfahrung in der Organisation von Ausstellungsprojekten und Veranstaltungen erwünscht
- PKW-Führerschein wünschenswert
- Bereitschaft zur Feiertags-, Abend- und Wochenendarbeit sowie Durchführung von Dienstreisen

- Präsentations-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Kreativität, Flexibilität und Sorgfalt

Diese **Vollzeitstelle** ist eingruppiert in die **Entgeltgruppe 13** TVöD (VKA).

Die Entgeltgruppe umfasst sechs Stufen. Aus § 16 Abs. 2 TVöD ergibt sich die Stufenzuordnung. In diesem Zusammenhang erfolgt der Hinweis darauf, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur möglich ist, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen, einer Jahressonderzahlung und der betrieblichen Altersvorsorge.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, ggfs. Empfehlungen, vollständige Publikationsliste, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

Persönliche Abgabe:	Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
Abgabe auf dem Postweg:	Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau
Per E-Mail:	bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail werden nur berücksichtigt, wenn diese im pdf-Format übermittelt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Herr Ruben Rebmann, Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, den Sie unter der Telefonnummer 0340/6612-620 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Haak vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2309 erreichen können.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 14.11.2023 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten/Fahrtkosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.